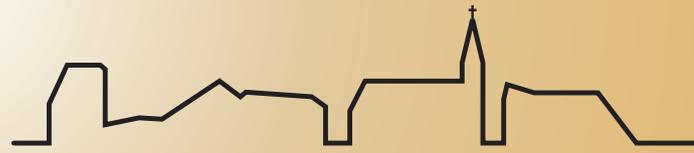




KIRCHE *ist* MEHR

**BEWEGUNG
BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG**

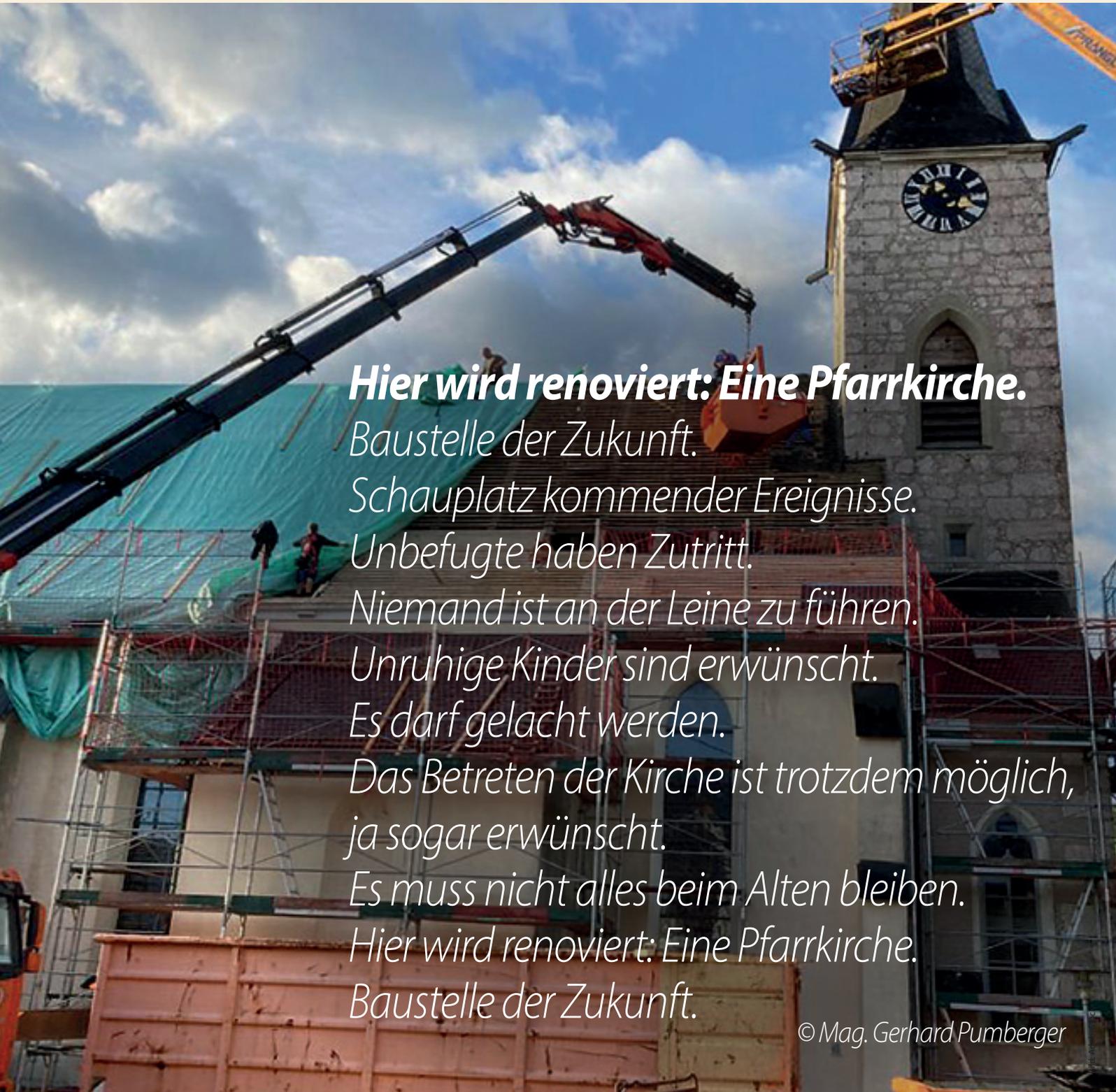


INFO FREUNDE DER PFARRE PINSDORF

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Nr. 2 · September 2021 · 17. Jahrgang · Postentgelt bar bezahlt · Herausgeber: Freunde der Pfarre Pinsdorf, Moargasse 2,
4812 Pinsdorf · Redaktion: Vorstand des Vereins Freunde der Pfarre Pinsdorf mit obiger Adresse · Fotos: wenn nicht anders angegeben privat; AdobeStock
Blattlinie: Verbreitung von spirituellen Inhalten · Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz · Hersteller: Salzkammergut DRUCK Mittermüller Gmunden



Hier wird renoviert: Eine Pfarrkirche.

Baustelle der Zukunft.

Schauplatz kommender Ereignisse.

Unbefugte haben Zutritt.

Niemand ist an der Leine zu führen.

Unruhige Kinder sind erwünscht.

Es darf gelacht werden.

*Das Betreten der Kirche ist trotzdem möglich,
ja sogar erwünscht.*

Es muss nicht alles beim Alten bleiben.

Hier wird renoviert: Eine Pfarrkirche.

Baustelle der Zukunft.

© Mag. Gerhard Pumberger

Kirche in neuer Hülle und Fülle

Sanierung der Pfarrkirche Pinsdorf 2021/2022

Es ist jetzt nicht mehr zu übersehen. Die Sanierung unserer Pfarrkirche hat – leider mit Verspätung – endlich begonnen. Eigentlich war der Beginn für das Jahr 2016 schon geplant.

Kirche in neuer Hülle und Fülle – so lautet der Projekttitel der Sanierung, die in zwei Etappen über die Bühne gehen soll, sodass im September 2022 alles fertig gestellt ist. Aber ich behaupte: Es gibt keine fertige Kirche, keine fertige Pfarre, kein fertiges Pfarrzentrum. Denn das 2. Vatikanische Konzil betont, dass die Kirche sich von Tag zu Tag, immerfort und unaufhörlich erneuern müsse. Wenn unsere Pfarrkirche äußerlich fertig sein wird, also eine neue Hülle hat, dann geht es auch darum, innerlich die Pfarre zu renovieren, geistig zu renovieren, wenn wir nicht wollen, dass Pfarre, Kirche ein Museum wird und wir nur Denkmalschützer sind. Es geht darum, Kirche ganz offen und weit zu denken, noch offener und weiter als bisher, in neuer Hülle und Fülle.

Sanierung und renovieren

In mühevoller Kleinarbeit wird restauriert und saniert. Zwei wichtige Begriffe: restaurieren und sanieren. Eine Erneuerung der Gemeinde darf nicht alles über Bord werfen. Wenn Traditionen noch mit sinnvollen Inhalten gefüllt sind, dann haben sie ihre Berechtigung. Wenn Traditionen aber inhaltsleer geworden sind, dann sind sie durch neue Zeichen und Formen zu ersetzen. Das, was gut ist, sanieren, das andere vorsichtig erneuern. Das Alte dient als Basis für das Neue.



Neue Farbe im Leben

Unsere Pfarrkirche muss eine neue Farbe bekommen, lockerer Putz muss vorsichtig abgeklopft werden. Wir werden immer wieder aufgefordert, unsere alten Farben zu überdenken, uns von unseren Fehlern und Schwächen zu reinigen, damit wieder neue Farbe in unser Leben, in unser Pfarrleben kommen kann. Es geht auch darum, Farbe zu bekennen, einen klaren Standpunkt als Christ und Christin zu haben und trotzdem mit anders Denkenden im Gespräch zu bleiben, tolerant zu sein gegenüber andere Religionen.

Putzen und Zusammenräumen

Am Ende der Sanierungsarbeiten steht das Putzen und das Zusammenräumen. Kirchenputz ist in Zeiten wie diesen angesagt, ein befreiender Kirchenputz; statt Angst Hoffnung,

statt Scheinheiligkeit Heiligkeit, statt Hierarchie Demokratie, statt Routine Spontaneität und statt Ausgrenzung Einladung. Es gilt gründlich zu putzen, damit unser kirchliches Leben nicht im Staub erstickt.

Jesus als Fundament

Das Fundament unseres „Schiefen Turms von Pinsdorf“ (7 cm Neigung zum Pinsdorfberg) muss unterfangen werden. Dazu braucht es laut Statiker ein ordentliches, tragfähiges Fundament. So braucht auch unsere Gemeinde, unser Glaube ein ordentliches Fundament. Das sind nicht in erster Linie Traditionen, Gesetze und päpstliche und bischöfliche Schreiben, auch nicht neue diözesane Strukturen. Unser einziges wahres Fundament ist Jesus, unser Freund und Bruder, unser Weggefährte. Eigentlich sollte ja nicht nur unsere Kirchturmspitze in den Himmel ragen, sondern wir alle, als Christinnen und Christen, damit wir die Menschen spüren lassen, dass jeder Mensch in den Himmel ragen kann, weil er etwas Besonderes ist.

Ich bitte alle um ihre Unterstützung – finanziell, spirituell und mit möglichst vielen Robotarbeiten – damit unsere Pfarrkirche eine neue Hülle und unsere Pfarre eine neue Fülle bekommen kann.

Liebe Grüße



Gerhard Pumberger, Pfarrassistent



Baustellengespräch

Warum soll die Pfarrkirche saniert werden?



Als das älteste Kulturdenkmal der Gemeinde Pinsdorf ist es für mich als Kommunalpolitiker die oberste Pflicht diese „kulturelle und geistliche Stätte“ in seinem vollen Umfang zu erhalten.

Die in die Jahre gekommene Pfarrkirche, durch die jahrzehntelange natürliche Verwitterung und durch den massiven Hagelschaden vom 22. Juni, hat es oberste Priorität mit

der Sanierung zeitnah zu starten.

Unsere lebenswerte Heimat Pinsdorf und im speziellen unsere Kirche sind stark miteinander verbunden und bieten stets einen Ort, wo Menschen Ruhe, Sicherheit, Geborgenheit und Zeit zum Nachdenken finden. Die Pfarrkirche als ein Ort, der für viele Pinsdorfer einen kulturellen und geistigen Mittelpunkt bietet, wird durch finanzielle Mittel aus dem Gemeindebudget zur Sanierung unterstützt.

Ich freue mich jetzt schon darauf, wenn mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen begonnen wird und die ersten Fachleute Hand anlegen.

Jochen Wölger

Vizebürgermeister - FPÖ Pinsdorf



Warum ich es wichtig finde, dass die Kirche von Pinsdorf saniert wird?

In jedem Dorf, jeder Stadt der Welt, die ich bisher bereist habe, waren die Kirchen dort wichtige Ankerpunkte für mich, die mir vom Leben und Glauben der Menschen erzählt haben.

In den Jahren, die ich jetzt hier im Ort lebe, ist für mich die Kirche von Pinsdorf so etwas wie Heimat geworden.

Egal, ob bei Gottesdiensten mit vielen oder wenigen Menschen, mit den Schulkindern, bei anderen Feiern oder allein im Kirchenraum – ich mag unsere Kirche, ihre Schlichtheit, ihre Unaufgeregtheit, den liebevoll arrangierten Blumenschmuck und die den Anlässen angepassten Dekorationen.

Und weil Kirche als Gemeinschaft von Menschen, die ihren Glauben überdenken, leben und feiern wollen, sich nicht einfach im Nirgendwo beliebig treffen kann, braucht es unsere Kirche. Diese stöhnt unter manchen Alterserscheinungen und aus all den genannten Gründen finde ich, dass wir unsere Kirche im Zentrum von Pinsdorf brauchen und dass ihre Sanierung höchstnotwendig ist, damit wir weiter miteinander feiern, beten, glauben oder auch trauern können.

Christa Recheis-Kienesberger

Spitzenkandidatin der Grünen Pinsdorf



Grüß Gott!

Alles ist vergänglich, davon sind leider auch Bauwerke betroffen, dieser Umstand hat zur Folge, dass unsere Pfarrkirche, die unser Ortsbild seit jeher prägt, trotz bester Wartung und Pflege einige dringend notwendige Erhaltungsmaßnahmen benötigt.

Wir müssen bewahren und weitergeben, was für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, genauso wie für alle

anderen Besucher unserer Pfarrkirche, wichtig ist. Dieser besondere Andachtsort ist ein Wahrzeichen unseres Ortes, davon gibt es nicht mehr allzu viele, deshalb ist es umso wichtiger dieses Gebäude zu pflegen, damit es auch den nächsten Generationen als offenes Haus für alle zur Verfügung steht.

Hier handelt es sich um meine persönliche Empfindung, denn klar ist auch, dass Politik in einem Gotteshaus nichts verloren hat.

Jürgen Berchtaler

Bürgermeisterkandidat - SPÖ Pinsdorf



Bild: Klemens Fellner

Warum unsere Pfarrkirche saniert werden soll?

Unsere Pfarrkirche hier in Pinsdorf ist nicht nur der Mittelpunkt unserer Gemeinde, hier dürfen wir auch zur Stille und Besinnung kommen.

Nicht nur, dass die Kirche sanierungsbedürftig ist, unsere Pfarrkirche begleitet uns von der Geburt bis zum Tod.

Die heilige Taufe, Kindergarten, Schule, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit bis hin zur Verabschiedung. Wir hier in Pinsdorf sind durch unseren Pfarrassistenten, Gerhard Pumberger, sehr gesegnet, da jede christliche Veranstaltung, wie Heilige Drei Könige, Ostern, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Weihnachten und vieles mehr in einem MITEINANDER gefeiert wird. Ich persönlich bin dankbar und freue mich immer wieder auf den Besuch unserer wunderschönen Kirche.

Anita Hofmann

MFG Menschen Freiheit Grundrecht



Die Pinsdorfer Pfarrkirche ist das steinerne und sichtbare Zeichen der Gemeinschaft und charakteristisch für unseren Ort. So wie sich auch die Pfarrgemeinschaft weiterentwickelt hat, so ist es auch bei der Pfarrkirche erforderlich, diese behutsam wieder auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Dabei werden wir als ÖVP Pinsdorf die Pfarre Pinsdorf sehr gerne unterstützen.

Andreas Richard Ledinegg

Gemeindeparteiobmann und Bürgermeisterkandidat - ÖVP Pinsdorf

Mein Beitrag zur Sanierung

Spende mit beiliegendem Erlagschein

Sie haben die Möglichkeit, mit beiliegendem Erlagschein auf ein Konto des Bundesdenkmalamtes (Aktionscode 262) einzuzahlen. Wenn Sie die Ausfüllhilfe beachten, ist Ihre Spende steuerlich absetzbar. Am Ende jedes Quartals werden die Spenden dann auf das Konto der Pfarre Pinsdorf überwiesen.

Robotarbeiten

Für folgende Arbeiten benötigen wir Robotarbeiter*innen:

- Grabungsarbeiten beim Fundament
- Maurerarbeiten beim Fundament
- Zusammenräumen der Baustelle

Bitte bei Alois Spiesberger melden, der die Arbeiten mit der Baufirma koordiniert (Telefon: 0664 1909433; Mail: alois.spiesberger@gmail.com)

Verköstigen der Robotarbeiter*innen

Wenn es Ihnen möglich ist, zeitlich und finanziell, können Sie auch die Robotarbeiter*innen verköstigen, entweder bei Ihnen zu Hause, oder Sie übernehmen die Kosten im Dorfstüberl Stockenhuber. Bitte im Pfarrsekretariat oder per Mail melden.

Besuch einer pfarrlichen Veranstaltung

Wenn sie eine pfarrliche Veranstaltung wie den Flohmarkt oder den Spezialitäten- und Genussmarkt oder ein Kabarett (Termine, Termine, Termine ... auf der letzten Seite der Zeitung)

AN NUSSBAUMER
BAUSTOFFE

**WIR BAUEN AUF
SERVICE & QUALITÄT**

☎ 07612 / 63973

✉ office@baustoffe-nussbaumer.at

📍 Mitterweg 37, 4812 Pinsdorf

www.baustoffe-nussbaumer.at



besuchen, dann unterstützen Sie uns auch. Denn der Reinerlös aller Veranstaltungen kommt der Sanierung zu gute.

Sparverein

Die Pfarre wird einen Sparverein für maximal 50 Mitglieder gründen. Pro Monat ist eine Mindestspende von 10 € pro Monat einzubezahlen (der Sparvereinkasten hängt im Eingangsbereich des Pfarrzentrums und ist untertags jederzeit zugänglich). Am Ende des Jahres werden unter den Mitgliedern 3 Preise im Wert von ca. 400 € (Wochenende in einem Hotel für 2 Personen) verlost. Die einbezahlten Beiträge kommen der Sanierung zugute.

Gebet

Natürlich ist auch Ihr Gebet wichtig, damit alle Arbeiten auch unfallfrei abgeschlossen werden können und die Pfarrkirche nach Ende der Sanierung nicht nur eine neue Hülle hat, sondern das Leben der Pfarre in neuer Hülle und Fülle aufblühen kann.

Gefragt: eigene Ideen

Vielleicht haben Sie selber eine eigene Idee, dann setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrassistenten Gerhard Pumberger in Verbindung (gerhard.pumberger@dioezese-linz.at, 0676 8776 5293)

Jeder Beitrag ist der Pfarre eine große Hilfe. Danke.

Pfarrsekretariat

Kanzlezeiten Mittwoch von 8 bis 12 Uhr · Freitag von 8 bis 10 Uhr
Telefon 07612 63952 · Mail: pfarre.pinsdorf@dioezese-linz.at



WIRTSCHAFT

Gemeinsam bringen wir Unternehmen
und die ganze Region voran.

Raiffeisen
Salzkammergut 



raiffeisen-ooe.at/salzkammergut

ITReturn

IT -Remarketing & Verwertung

Leitenstraße 2 | 4812 Pinsdorf



Beratung & Verkauf



Reparaturservice



Installation und Aufrüstung

- *Das neue NEU!*
- *Besser als nur refreshed!*
- *Nachhaltigkeit auf neuem Niveau!*

Gebrauchte günstige Hardware
mit 12 Monaten Garantie.



office@itreturn.at

itreturn.at

Wichtige Termine

Bei allen Terminen gelten die aktuellen Covid19-Bestimmungen. Bitte beachten!

Sonntag, 19. September

11.00 Uhr, Hochsteinalm
STAUNEN KÖNNEN

Almgottesdienst gemeinsam mit der
Pfarre Traunkirchen



Samstag, 25. September

18.00 Uhr, Pfarrkirche und Waldpointkapelle

**WEG DES DANKES
ERNTEDEANKPROZESSION**

Prozession mit der Erntekrone von der Pfarr-
kirche zur Waldpointkapelle anlässlich
100 Jahre Waldpointkapelle 1921 - 2021
Musik: Quartett des Musikvereins

Sonntag, 26. September

9.15 Uhr, Pfarrkirche, Kirchenplatz

UNSER LEBEN - EIN FEST !?!

Feier des Erntedankfestes, bei Schönwetter
am Kirchenplatz. Die Pfarre erbittet Ihre
Spende für die Sanierung der Pfarrkirche.

Samstag, 2. Oktober + Sonntag, 3. Oktober

Flohmarkt und Spezialitätenmarkt
Pfarrzentrum

PFARR FLOHMARKT

gleichzeitig Pinsdorfer Genuss- und Spezialitätenmarkt

Sa, 2.+ So, 3. Okt. 2021
im Pfarrzentrum Pinsdorf

Annahme: Donnerstag, 30. 9., und Freitag, 1. 10. 2021, jeweils von 17 bis 19 Uhr
Die Goldhaubenfrauen bieten Kaffee und Kuchen zum Verkauf an!

Wir bitten um gut erhaltene Sachspenden:
• Spielzeug (ohne Stofftiere) • alle Arten von Büchern
• liebe Dinge • Kunst und Krempel • CD und Platten
• Computerspiele • Raritäten • Geschirr und Gläser • kleine Elektrogeräte
• „wertvolles“ Familiensilber • Kleidung (gut erhaltene Einzelstücke)

Bitte keine Möbel!
Verkauf: Samstag von 14 bis 19 Uhr - Sonntag von 8 bis 12 Uhr

Kontaktperson für Anfragen und Mitarbeit:
Maria Kreischer, Buchenstraße 45,
4810 Gmunden - Telefon 0664 1804302

Der Reinerlös kommt der Pfarre Pinsdorf zugute!
Danke und Vergelt's Gott im voraus!

Mittwoch, 3. November

16.00 Uhr, Hubertuskapelle im Kaiserweg
ANDACHT ZUM HUBERTUSFEST



KIPF VERANSTALTUNGEN 2021
KULTUR IM PFARRZENTRUM

Samstag, 18. September

19.00 Uhr, Pfarrzentrum

NIX

Kabarett trifft Stand Up –
Punschkräpferl vs.
Weißwurscht

Kabarettistin Isabell

Pannagl und der StandUp-Comedian

Michael Mutig



Samstag, 16. Oktober

19.00 Uhr, Pfarrzentrum

EHRENGRAB

Kabarett mit Lisa Schmid

In tiefer Trauer begeht die
Wienerin Lisa Schmid ihr erstes
Soloprogramm und kratzt
dabei am Sargdeckel des Tabuthemas Tod.



Samstag, 13. November

19.00 Uhr, Pfarrzentrum

**BLEIBT ALLES
ANDERS**

Konzert mit Safer Six

Veränderung ist die einzige
Konstante im Leben – und wenn
das Leben Haken schlägt,
dann nehmen wir einfach die Abkürzung und
erwarten es weiter vorne. Alles bleibt anders –
und Safer Six sind zurück, wie sie nie weg waren!
Mit Songs, die Sie kennen und vielleicht noch nie
gehört haben.

Für diese Veranstaltungen ist ein
3G-Nachweis (getestet PCR-Test,
genesen, geimpft) erforderlich.

Kartenvorverkauf:

Karten 1 Monat vorher erhältlich
(€ 20.- bzw. € 1 5.- ermäßigt)

Trafik Grasser, Pfarrsekretariat Pinsdorf,

Blumen Nussbaumer,

Landapotheke Pinsdorf

Karten-Hotline 0676 8776 5293

Mai: pfarre.pinsdorf@dioezese-linz.at



ALLERHEILIGEN IN PINSDORF

Sonntag, 31. Oktober

19.00 Uhr, Friedhof

JUKEBOX DER HOFFNUNG

Wenn Menschen an Verstorbene denken,
dann tauchen immer wieder auch Lieder
auf. Darum bietet die Pfarre die Möglichkeit,
im Rahmen der Jukebox sich ein Lied für
einen Menschen, der nicht mehr unter uns
ist, zu wünschen.

Schicken Sie uns Ihr Lied, entweder per Mail
an pfarre.pinsdorf@dioezese-linz.at oder
per WhatsApp 0676 8776 5293.

Vielleicht finden Sie ein paar Worte, was
dieses Lied für Sie bedeutet, warum dieses
Lied für Sie so wichtig ist, woran es Sie
erinnert, an welchen Menschen es Sie er-
innert, warum dieses Lied Ihnen Trost gibt.



Montag, 1. November

14.00 bis 14.30 Uhr, nur am Friedhof

LEICHTIGKEIT WIEDER GEWINNEN

Andacht zu Allerheiligen im Symbol der
Seifenblase

Musik: Musikverein



ab 14.30 bis 16.00 Uhr

Musik am Friedhof - Konrad & Höller

Dienstag, 2. November

19.00 Uhr, Pfarrkirche und Friedhof

SEELENLICHTER ANZÜNDEN

Lichterprozession auf den Friedhof